

wan das nüwe einzige puntinstrument⁸ soll uffgerichtet und ingrosiert werden, wirdt es, nach des h verdüten, einen grossen fleiss, und gute augen brauchen, das nichts wider den alten Tenor einschleiche".

- 1) So hatte De la Barde u.a. am 6. Februar 1663 ein Schreiben an die VII kath. Orte und den Abt von St. Gallen, Gallus II. **Alt**, gesandt, in welchem er den von Papst **Alexander VII.** für den Hl. Stuhl begehrten Aufbruch tadelte und diesen mit dem Ewigen Frieden von 1516 als unvereinbar erklärte, s. Zurlaubiana AH 20/79.
- 2) s. ebenda AH 20/79 [Schreiben der VII kath. Orte an den franz. Ambassador Jean De la Barde vom 27. April 1663]
- 3) s. EA VI 1, 581 (Nr. 376). Stadt und Amt Zug sollte dabei dann nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.
- 4) s. ebenda 580 (Nr. 375). Auch hier war Stadt und Amt Zug nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 5) s. ebenda 582 d
- 6) s. ebenda 1327 Art. 341
- 7) Bezüglich der uneinheitlichen Datierung besagter Tagsatzung in Luzern s. ebenda 581 (Nr. 376).
- 8) Die Bundesbeschwörung, an der von Stadt und Amt Zug u.a. auch Gardehptm. **Heinrich II.** Zurlauben teilnahm, sollte dann Ende 1663 in Paris stattfinden, s. ebenda 599 (Nr. 390).

Original, Siegel flachgedrückt - AH 127, 148-149

104

[1656] Februar

A

SCHREIBEN VON [HPTM.] KASPAR BRANDENBERG [AN DEN ZUGER STADT-
UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"Hoch Geehrter herr schwäher¹

Ess hat mir frantz Bilgerig [=**Bilger**, von Zug] uss bivelch dess H angezeigt dass ich solle ein usszug machen wie vil volk [- Villmergerkrieg! -] nacher Raperschwil gezogen, so auch wie vil noch zuo Barr [=Baar] verhanden nun hab ich die rottzedel biss dahin nit zuo handen bringen können wilen die selbige nach Raperschwil mitgenommen worden und wie wol man solche, durch ein eignen botten begert hab ich sie bisshero nit haben können.

betreffent die rottzedel deren rotten die noch zuo Barr, ist alles in einer confusion wilen etliche daruss nacher Raperschwil zuo ersetzung deren die auss den gemeinden [d.h. von Aegeri, Menzingen und Baar] nit mit gewolt weggezogen; gewüss ist dass noch zuo Barr uss der [Zuger] burgerschafft wie auch [den stadtzugerischen] vogtien 123 man ohne mich und mein diener sich befinden thuont, der rest ist

hinweg, dass ist so vil ich den H brichten hab können wünsche hiemit den H ein guoten abent und verblib dess H diener ...".

- 1) Kaspar Brandenburg hatte 1639 **Maria Magdalena** Zurlauben, die Tochter Beats II. Zurlauben, geheiratet.

Original - AH 127, 149^v (aufgeklebt)

105

1653 Juni 5.

A

SCHREIBEN VON [HPTM.] HANS SPECK¹ AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT, DEN VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"gesterigen abent wyrdt der [Herr] von H [Stadt- und Amtsrat? Karl] **b[randen]berg** verstan haben wy Ess gar Ein feüer anschlag [- Bauernkrieg! -]² gesyn aber [die Truppenkontingente von] schwützt und underwalden hand den handel verderbt also unsers fólchli. warend gehörssam alei unnser bott [von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] **utti[n]ger** hat syn sach nach dem, dass er wol hat unnder wegen lasen Ess ist gangen Ein redlycher man hat mögen dass hertz brechen ich glaub man hett kein man verloren, hüt ist [in Luzern] gryegrat [=Kriegsrat] gehaldten worden hab man ales Erwogen wass von nöten findt man guot das dye H sätz [der VI kath. Orte - VII ausg. LU - einer davon war auch Beat II. Zurlauben] der handel biss morgens us sprechen unnd unss wüsenhaft machen wärd man morgens mit ofem fendlen den find unnder dye augen züchen und mit hilf gotes duon wass redlychen Eidgnossen gebürt, man schribt den [Huttwiler- und Wolhuser?]bund welend sy [die Untertanen Luzerns] yn rächt setzen schryen dye H [Schultheiss und Rat] der statt lucern wolend dass auch dunn aber hanget noch an den Costen und Ein versicherung dess bunds das man by den selbigen versichert sie, sol aber der forder urttel uf dass wenigist zum nach deil gwehren ich gloub aber Erst werd ales brochen und dys sach mit dem schwert zuo recht machen, wie ob an düten der H wirdt yn der oberkeyt schriben verstan bit den H wole Z[e]iger diss botes mich brichten syn guot duncken schriben weis mich auch zuo verhaldden, gester synd aber malen H von lucern zuo mir komen man söle den [Niklaus **Probstatt**, gen.] lüchlyl [bzw. Lüchslü] nit usen [d.h. aus dem Gefängnis] lasen Er sei fil ursach wegen den burger [=Bürgerhandel in Luzern], welend auch mit möiken[?]³ =Melchior?] sydler [=Sidler] reden was von noten dan Er ist nit fil bsunder, was